

MINT Zukunft schaffen · Spreuefer 5 · 10178 Berlin

Presseinformation

Auszeichnung der „MINT-freundlichen Schulen“ im Land Berlin – mehr als Verdoppelung zum Vorjahr

Berlin, 17. September 2013

Zehn Schulen aus Berlin und Brandenburg dürfen sich ab heute »MINT-freundliche Schule« nennen. Am 17. September 2013 werden sie für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in Berlin ausgezeichnet. Diese Berliner Schulen sind die von einer Experten-Jury ausgewählten Schulen:

- Bertha von Suttner Oberschule
- Leibnitz Oberschule
- Friedensburg Sekundarschule
- Askanier Grundschule
- Carl Kraemer Grundschule

Frau Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin, Thomas Sattelberger, Vorsitzender der Bildungsinitiative »MINT Zukunft schaffen«, und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft haben die Auszeichnung »MINT-freundliche Schule« an Schulen aus Berlin und Brandenburg vergeben. Gastgeber der Veranstaltung ist CISCO in Berlin.

Senatorin Sandra Scheeres:

Naturwissenschaften und Technik müssen auch in der Schule im positiven Sinne „erlebbar“ werden! Und das wiederum heißt: Handlungsorientiert Grundprinzipien erfahren lassen, Freude an technischen Fragestellungen vermitteln, das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler in die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit Naturwissenschaft und Technik aufbauen.

Thomas Sattelberger: »Unsere Schulen sind das A und O vor dem Hintergrund, junge Menschen für berufliche MINT-Perspektiven zu interessieren, ihre Potenziale zu wecken und ihnen ihre Aufstiegschancen aufzuzeigen – unabhängig von Herkunft und Geschlecht. »MINT Zukunft schaffen« setzt daher genau hier an. Wir freuen uns, dass bereits 600 Schulen in Deutschland den „MINT-Weg“ aktiv als „MINT freundliche Schule« gehen.

Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen und die Öffentlichkeit durch die Auszeichnung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders gefördert. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die gezielt



MINT Zukunft schaffen
Die Initiativen
der deutschen Wirtschaft

Vorstandsvorsitzender:
Thomas Sattelberger

Geschäftsführerin:
Dr. Ellen Walther-Klaus
Spreuefer 5
10178 Berlin
Tel. +49 (0) 30 21230-828
Fax +49 (0) 30 21230-959
info@mintzukunftschaffen.de

MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Auszeichnungsprozess.

Die Auszeichnung der Schulen steht zudem unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz.

Kurzbeschreibung der Initiative: »MINT Zukunft schaffen« als wirtschaftsnahe Bildungsinitiative will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahe bringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-Initiativen in Deutschland sein. »MINT Zukunft schaffen« wirbt für MINT-Studien, MINT-Berufe und MINT-Ausbildungen und will die Öffentlichkeit über die Dringlichkeit des MINT-Engagements informieren. Vor allem aber will »MINT Zukunft schaffen« gemeinsam mit seinen Partnern Begeisterung für MINT wecken und über attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren.

Andrea Kunwald

Presseverantwortliche »MINT Zukunft schaffen«

Spreeufer 5 (Kurfürstenhöfe)

10178 Berlin

Tel.: (030) 24632-457

Fax: (030) 21230-959

E-Mail: presse@mintzukunftschaffen.de